



SPD-Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

02.11.2021

Kostenfreie Schwimmkurse: SPD-Fraktion lobt Merck-Initiative und fordert weitere Anstrengungen

Die Darmstädter SPD-Fraktion freut sich über die Initiative der Firma Merck in Kooperation mit der Stadt Darmstadt für kostenfreie Schwimmkurse zugunsten sozial benachteiligter Kinder. Nachdem der Schwimmunterricht für ganze zwei Grundschuljahrgänge pandemiebedingt ersatzlos ausgefallen ist, braucht es unkomplizierte und niedrigschwellige Angebote, damit jedes Kind in Darmstadt schwimmen lernen kann. Einen entsprechenden Antrag für kostenfreie Intensivschwimmkurse hatte die SPD bereits im Juni in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Andere Städte seien beim Thema Schwimmkurse deutlich schneller gewesen und hätten dafür nicht nur auf Sponsoren gesetzt, sondern auch Landesfördermittel aus dem „Löwenstark“-Programm genutzt, so Tim Sackreuther, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. Der Firma Merck gebühre für ihr Engagement ein besonderer Dank, da so endlich dringend erforderliche zusätzliche Kurse ermöglicht werden.

„In jedem Fall sind die Kurse ein wichtiger Baustein zum Aufholen von ausgefallenem Schwimmunterricht“, so Sackreuther weiter. Es gelte aber zu bedenken, dass es „sicherlich weiterer Anstrengungen bedarf, um allen Darmstädter Kindern ein entsprechendes Angebot zu machen“. Die Wartezeiten für Vereinsschwimmkurse zeigen den enormen Bedarf und unterstreichen auch die Verantwortung zur Schaffung zusätzlicher Kurse. Die SPD erhofft sich noch Informationen über die genaue Anzahl der Kursplätze sowie die konkreten Zugangsmöglichkeiten. Zudem sei es wichtig, das Angebot breit zu bewerben, insbesondere an den Schulen. Sackreuther regt außerdem an, in Kooperation mit Schulen und Elternschaft den Nichtschwimmeranteil unter den Darmstädter Kindern zu evaluieren. So könne gezielt darauf hingearbeitet werden, dass beim Schwimmenlernen kein Kind zurückbleibt und das Angebot entsprechend ausgebaut wird.